

PROMOS Erfahrungsbericht

Vom 7. bis 31. August 2023 hatte ich die Möglichkeit, einen Spanisch-Intensivkurs in Barcelona zu absolvieren. Diese Gelegenheit wurde mir durch die Förderung des PROMOS-Stipendiums ermöglicht. In diesem Bericht möchte ich einen Einblick in meine Erfahrungen geben, die ich mit der Schule, dem Unterricht und meinem Ankommen in Barcelona gesammelt habe.

Vorab möchte ich die Schule kurz vorstellen. World Class Bcn ist eine Sprachschule im Herzen von Barcelona. Auf ihrer Homepage betonen die Gründerinnen Silvia und Milena, dass World Class Bcn mehr als nur eine Schule ist – es ist eine Gemeinschaft, die Sprache und kulturelle Erfahrungen miteinander verbindet. Die beiden Gründerinnen streben an, mit ihrer Schule eine Lernatmosphäre zu schaffen, in der nicht nur das schnelle Erlernen einer Sprache im Fokus steht, sondern sich die Schüler*innen auch willkommen fühlen und die Möglichkeit haben, an kulturellen Aktivitäten teilzunehmen (World Class Bcn a, 2023). Diese Beschreibungen auf der Homepage haben maßgeblich dazu beigetragen, dass ich mich entschieden habe, einen Intensivkurs bei World Class Bcn zu absolvieren. Die Formulierungen sprachen genau das an, was ich mir von einer Sprachschule erhoffte: Ich wollte nicht nur Spanisch lernen, sondern auch neue Menschen kennenlernen, Freundschaften schließen, die Stadt erkunden und unvergessliche Erinnerungen sammeln. Mein Ziel war es, sprachlich, sozial und räumlich in Barcelona ankommen zu können und das Gefühl eines zweiten Zuhauses zu entwickeln, insbesondere im Hinblick darauf, dass ich nicht nur für die Dauer des Sprachkurses, sondern für weitere sieben Monate im Rahmen eines ERASMUS-Praxissemesters in der Stadt bleiben würde.

Als ich die Schule das erste Mal betreten habe, habe ich sie direkt als einladend, freundlich und modern gestaltet wahrgenommen. Ich wurde sehr herzlich begrüßt und in einer der zahlreichen Sitzecken auf einen Kaffee eingeladen. Alle Mitarbeitenden an der Schule sind sehr hilfsbereit und immer für ein Gespräch offen. Mein A1 Intensivsprachkurs fand immer von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr statt. In meiner Klasse sind wir insgesamt zehn Schüler*innen gewesen. Der Unterricht war vielfältig, kreativ und interaktiv gestaltet: Wir haben viele kleine Dialoge zu bestimmten Themen vorbereitet bzw. auch spontan gehalten, erste Texte gelesen und geschrieben, Gruppenpräsentationen gestaltet, Spiele wie „Wer bin ich?“ gespielt, Film- und Audiosequenzen geschaut bzw. gehört und besprochen, etc.. Von Anfang an hat unser Lehrer Wert darauf gelegt, dass der Fokus darauf liegt, dass wir

im Unterricht Spanisch sprechen. Das klingt vielleicht unmöglich, vor allem im Hinblick darauf, dass es sich um einen A1 Kurs handelte, aber es war erstaunlich, wie schnell wir bereits einfache Sätze bilden und uns (natürlich auch mit viel Mimik und Gestik) ausdrücken konnten. Unser Lehrer gestaltete den Unterricht auf Augenhöhe, locker und humorvoll – wir haben immer viel gelacht. Ich habe mich jeden Tag wieder darauf gefreut, in die Sprachschule zu gehen. Innerhalb unserer Klasse konnten wir uns ausprobieren, uns im Spanischen herausfordern und viele Rückfragen stellen. Die Lernatmosphäre war immer sehr interessiert und unterstützend, sodass sich jede*r gut aufgehoben fühlen konnte.

Nach dem Unterricht wurden von der Schule Aktivitäten organisiert, zu denen wir uns anmelden konnten. Es war die Chance Schüler*innen aus anderen Kursen kennenzulernen, Spanisch zu sprechen, Barcelona zu entdecken und unvergessliche Momente zu schaffen. Die Aktivitäten waren sehr vielfältig und reichten von Walking Touren durch die unterschiedlichen Stadtteile, Tapas Abenden, Beachvolleyball oder Inline Skaten über Museumsbesuche, Wochenendausflüge oder dem gemeinsamen Anschauen des Sonnenuntergangs. Die Preise der Aktivitäten waren sehr günstig, Vieles war auch kostenfrei. Besonders in Erinnerung geblieben sind mir die Walking Touren, die von einer Lehrerin der Schule durchgeführt wurden und auf Spanisch stattfanden. Durch die offene und herzliche Art der Lehrerin, ihre Mimik und Gestik sowie ihre anfängerfreundlich formulierten Sätze, konnte ich bereits Einiges verstehen, worüber ich mich sehr freute. Eine andere Aktivität, die in keiner Woche fehlen durfte, war das gemeinsame Volleyball spielen am Freitag. Zeit am Strand zu verbringen und Sport zu machen, ist sehr charakteristisch für Barcelona. Es bietet nicht nur die Möglichkeit sich im Volleyballspielen auszuprobieren, sondern auch neue Leute kennenzulernen und sich zu vernetzen.

Rückblickend auf meinen Intensivsprachkurs kann ich sagen, dass mir die Einbindung in der Gemeinschaft von World Class Bcn und das gemeinsame Lernen und Entdecken sehr viel Halt gegeben hat, vor allem in der Anfangszeit. Da ich vor meiner Zeit in Barcelona kein Spanisch sprechen konnte, war es mir umso wichtiger meine Kenntnisse dahingehend zu vertiefen. Innerhalb Barcelonas und den Gegenden drum herum würde ich das auf jeden Fall empfehlen. Auch, wenn viele Menschen Englisch sprechen können, habe ich oft auch Situationen erlebt, in denen Menschen sich mit dem Englischen nicht so sicher bzw. unwohl gefühlt haben. Sie haben sich dann sehr gefreut, dass ich einfache Sätze auf Spanisch bilden konnte (zum Beispiel, was ich brauche, was ich bestellen möchte, etc.). In der Sprachschule konnte ich neben dem Selbstbewusstsein, dass ich mich getraut habe, das Gelernte aus dem Unterricht in den Alltag einzubringen, ebenfalls tolle Freundschaften gewinnen, die über die

Zeit meines Kurses bestehen geblieben sind. Für die Freund*innen, die ich kennenlernen konnte, bin ich unfassbar dankbar, denn auch sie stellen einen großen Teil dar, weshalb ich mich in Barcelona so wohl fühle.

Ich würde einen Sprachkurs bei World Class Bcn uneingeschränkt weiterempfehlen. Die Erfahrung, Teil einer so großartigen Gemeinschaft zu sein und eine Anlaufstelle für Fragen, gemeinsame Aktivitäten und Austausch zu haben, ist äußerst wertvoll. Besonders positiv möchte ich auch hervorheben, dass ich nach Abschluss meines Intensivkurses nahtlos in einen Abendkurs wechseln konnte. Dies ermöglicht es mir, auch neben meinem derzeitigen Praktikum kontinuierlich an meinen Sprachkenntnissen zu arbeiten. Die Schule schafft eine Kombination aus effektivem Unterricht, kulturellen Aktivitäten und einer einladenden Gemeinschaft und ermöglicht somit eine unvergessliche Lernerfahrung. Barcelona wird dadurch nicht nur zu einem Ort des Sprachenlernens und Praxiserfahrungen-Sammelns, sondern zu einem zweiten Zuhause.

Abschließend möchte ich ebenfalls hervorheben, wie sehr ich die Bedeutung schätze, die das Erlernen der spanischen Sprache für meine berufliche Entwicklung hat. Im Verlauf meines Studiums entwickelte ich ein starkes Interesse daran, meine beruflichen Perspektiven nicht auf Deutschland zu beschränken, sondern international auszurichten. Die Kenntnisse der spanischen Sprache halte ich aufgrund ihrer weitverbreiteten Nutzung für äußerst hilfreich und sehe sie als gewinnbringende Ergänzung zum Englischen an.

Verweise

World Class Bcn a) (2023): About us. URL: <https://www.worldclassbcn.com/about-us-2/> [Stand 09.05.2023].